

## **Dorothea Frederking**

**Beisitzerin**



## **Beisitzerin**

Kreisverband Magdeburg

- 

"Es wird oft suggeriert, dass erneuerbare Energien den Energiebedarf nicht decken könnten und nur eine tolerierte Ergänzung zu den fossilen Ressourcen und zum Uran sind. Aber es ist genau umgekehrt: die fossilen Energieträger und das Uran werden in wenigen Jahrzehnten den Energiebedarf nicht mehr decken, so dass nur die erneuerbaren Energien diese Deckungslücke schließen können und letztendlich 100% der Versorgung übernehmen müssen. Ein zukünftiges Energieinvestment muss deshalb ausschließlich in die 3 starken E's: erneuerbare Energien, Einsparung u. Effizienz erfolgen. Der Ausbau in ein dezentrales Energieversorgungssystem hätte enorme positive wirtschaftliche Auswirkungen für die Region."

Ansprechpartnerin für die Kreisverbände Stendal und Magdeburg

### **Kontakt zu Dorothea Frederking**

© Landesverband Sachsen-Anhalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:  
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>